

# COCCODRILLO

CAPATECT KREATIVTECHNIK

THE POWER OF SURFACE.



# COCCODRILLO

## KROKODILHAUT-OPTIK

Bei der Gestaltung von modernen Gebäuden liegen unterschiedlichste Strukturen und Optiken im Trend. Die Kreativtechnik „Cocodrillo“ gibt Ihnen die Möglichkeit, eine Krokodilhaut-Optik nachzustellen. Durch Variation in der Verarbeitung und Farbgebung besteht ein individueller Gestaltungsspielraum.

Untergrund	Als Untergrund dienen die Capatect Fassadensysteme (ein Wärmedämmverbundsystem oder Putzsysteme für monolithische Bauweisen mit zusätzlicher Armierungslage und Gewebeeinbettung).	
Material und Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Capatect Modellier- und Spachtelputz 134, ca. 3,2 bis 5 kg / m<sup>2</sup> / Arbeitsgang, max. Schichtdicke von ca. 3 mm</li> <li>• Capatect ArmaReno 700 – ca. 3,0 bis 4,5 kg / m<sup>2</sup> / Arbeitsgang</li> <li>• Histolith AntikLasur z.B. die beiden Farbtöne Ferro 45 und 35 ca. 100 – 150 ml / m<sup>2</sup> / Arbeitsgang</li> <li>• (Farbgebung ist variabel)</li> </ul> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>	
Werkzeuge	(1) Zahnkelle 8x8 mm (2) Fassadenspachtel (3) Capatect Strukturwalze „Cocodrillo“ (4) Lasurbürste (5) Hydroschwamm	(WD-Art. 4086-004695) (WD-Art. 4086-004724) Caparol Artnr. 989690 (WD-Art. 4001-000086) (WD-Art. 4086-001772)



# COCCODRILLO

## KROKODILHAUT-OPTIK

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 1. Arbeitsgang     | <p>Capatect Modellier- und Spachtelputz 134 oder Capatect ArmaReno 700 mit 8 x 8 mm Zahntraufel auf die durchgetrocknete Armierungsmasse aufziehen und mit dem Fassadenspachtel abglätten.</p> <p>Nach anschließender Ablüftzeit von ca. 0,5 – 1 h (witterungsabhängig) auf die Oberfläche eine dünne PE-Folie (z.B. Abdeckfolie) auflegen. Die Putzoberfläche muss dafür bereits leicht angezogen haben, darf jedoch nicht mehr schmieren. Durch die Folie kann im nachfolgenden Arbeitsgang der Druck auf die Strukturwalze besser kontrolliert werden. Außerdem wird verhindert, dass sich Putz an der Strukturwalze anhaftet und aus der Fläche gezogen wird.</p> <p>Da es sich um eine Kreativtechnik handelt, kann die Fläche mit der Strukturwalze nach Belieben strukturiert werden. Für ein einheitliches Ergebnis empfehlen wir die Strukturierung von oben nach unten in kurzen, schräg geführten und sich leicht überlappenden Zügen durchzuführen (Kreuzverband). Eine gleichbleibende Laufrichtung kann nur bei sehr kleinen Flächen empfohlen werden. Dabei ist sicherzustellen, dass die Strukturwalze gerade geführt wird und nicht in der Fläche verläuft. Die einzelnen Bahnen dabei ca. 2 cm überlappend anlegen.</p> <p>Nach Strukturierung die Folie vorsichtig im engen Winkel von der Fläche ziehen. Die Fläche anschließend vor der weiteren Bearbeitung trocknen lassen.</p> |
| 2. Arbeitsgang     | <p>Mit der Lasurbürste die erste hellere Lasur (Farbton: Ferro 45) auftragen.</p> <p>Nach Ablüftung der Lasur die Oberfläche leicht mit Hydroschwamm abziehen und ca. 24h (je nach Witterungsverhältnissen) trocknen lassen.</p>   |
| 3. Arbeitsgang     | <p>Mit der Lasurbürste den zweiten, dunkleren Lasurauftrag (Farbton: Ferro 35) ebenfalls auf der Oberfläche gleichmäßig verteilen.</p> <p>Nach kurzer Ablüftung der Lasur die Oberfläche leicht mit dem Hydroschwamm verschlichten.</p> <p>Zur Gestaltung der Coccodrillo-Oberfläche mit Lasur empfehlen wir folgenden Lasuransatz:<br/>1 Teil Histolith AntikLasur + 1 Teil Rohlasur (aus 2 Teilen Histolith Silikat-Fixativ und 1 Teil Wasser)</p>   |
| Hinweise und Tipps | <p>Wir empfehlen diese Optik auf begrenzten Flächen als Highlight und Blickfang in die Fassade zu integrieren. Auf größeren zusammenhängenden Flächen sind diese in Teilabschnitte zu teilen.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass das Gerüst vor Beginn der Kreativtechnik einen ausreichend großen Abstand zur Fassade hat, um ein freies Arbeiten/Hantieren mit dem Werkzeug zu ermöglichen. Dadurch vermindert sich die Gefahr sich abzeichnender Gerüstlagen.</p>   |

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Wir empfehlen immer eine Mustererstellung zur gewünschten Kreativtechnik.

Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Beim Aufbau eines Capatect Fassadensystems mit Hellbezugswerten < 20 müssen ggf. zusätzliche Maßnahmen getroffen werden. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter [www.caparol.de](http://www.caparol.de).